

Abbildung 13

Gemeindesteuerzuschläge 1998 bis 2019 (Steuerjahr), höchster und niedrigster Zuschlag sowie Differenz

Quellen: Rechenschaftsberichte der Regierung 1999 bis 2020

argumentieren Anhänger einheitlicher Zuschlagssätze, dass unterschiedliche Steuerbelastungen auf so kleinem Raum nicht vertretbar seien. Abbildung 13 zeigt, dass Unterschiede zwischen 20 und 50 Prozentpunkten seit vielen Jahren die Regel sind. Es ist nicht erkennbar, dass dies in den einzelnen Gemeinden zu grossen Unterschieden in der Servicequalität, der Infrastruktur usw. geführt hätte. Zukunft.li vertritt klar die Haltung, dass die Gemeindeautonomie auch auf der Einnahmenseite keinesfalls eingeschränkt werden darf.

